

Weihnachts- und Neujahrsgruß



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten beiden Jahren hat uns die Corona-Krise stark beschäftigt. Ohne dass diese bereits als beendet erklärt werden könnte, hat der schreckliche Krieg gegen die Ukraine auch bei uns zu einer höchst krisenhaften Situation geführt.

Die Verunsicherung in der Weltpolitik mit den damit verbundenen Konsequenzen für unsere Wirtschaft und den steigenden Kosten gerade im privaten Bereich, haben Auswirkungen auf uns alle. Das gilt auch für die Folgen des Klimawandels. Dies alles stellt uns vor große Herausforderungen; aber es gibt uns auch neue Chancen. Es ist klar, wir müssen etwas tun. Ohne globalen Zusammenhalt wird es wohl nicht gehen, aber regionale Initiativen sind dabei am wichtigsten – und das Gute daran ist, wir können etwas tun.

Mit sehr vielen Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung sind wir im Landkreis vergleichsweise gut aufgestellt und leisten so einen wesentlichen Beitrag zu mehr sauberer, nachhaltiger Energie und der damit einhergehenden CO₂ Reduktion und tragen zudem dazu bei, die Energiesicherheit für Bevölkerung und Wirtschaft zu stärken.

Trotz der insgesamt schwierigen Zeit hat sich der Landkreis Neumarkt im nun ablaufenden Jahr einmal mehr leistungsfähig gezeigt. Wir konnten wieder wichtige Projekte auf den Weg bringen.

Ein wesentlicher Eckpfeiler ist dabei die stetige Verbesserung unserer Bildungslandschaft. Ich denke dabei an die Erweiterung der Realschule Berching, die Erweiterung, den Umbau und die Generalsanierung des Gymnasium Parsberg und auch an die Erweiterung und Generalsanierung des B-Baus am Ostendorfer Gymnasiums. Die Bildung unserer jungen Landkreisbevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und Voraussetzung für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Region.

An unserem Klinikum verfügen wir seit Juli durch die vier neu in Betrieb genommenen OP-Säle über einen der modernsten OP-Bereiche Bayerns. Statt der bisherigen sieben stehen nun neun OP-Säle zur Patientenversorgung bereit. Der neue OP-Bereich sorgt für eine deutliche Qualitätsverbesserung in

der stationären Gesundheitsversorgung und wir sind damit hervorragend für die Zukunft aufgestellt.

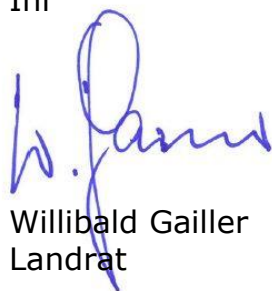
Auch konnten wir in diesem Jahr den Bau des Hubschrauberlandeplatzes auf dem Dach des Klinikums umsetzen. Die Landeplattform wurde montiert und bald können Patientinnen und Patienten ohne Zwischentransport mit dem Rettungswagen direkt vom Hubschrauber zur Notaufnahme, zur Intensivstation oder in den Zentral-OP gebracht werden.

Ein weiteres großes Projekt ist der Gesundheitscampus Parsberg, dessen Entwicklung zügig voranschreitet. Hier konnten wir im Oktober beim Haus der Gesundheit Richtfest feiern. Der Campus wird zu einem neuen Zentrum der ärztlichen und pflegerischen Versorgung werden und ich bin überzeugt davon, dass die medizinische und pflegerische Versorgung in Parsberg und der Region nach Fertigstellung besser sein wird als jemals zuvor.

Wohlstand, soziale Sicherheit und ein Leben in einer lebenswerten Umwelt – das sind keine Selbstverständlichkeiten, das erfordert die zuverlässige Bereitschaft und die Fähigkeit zur Veränderung und Innovation. In diesem Sinne möchte ich als Landrat zusammen mit den 19 Städten, Märkten und Gemeinden, mit unseren stark aufgestellten mittelständischen Unternehmen und natürlich mit Ihnen, den Menschen in unserem Landkreis für nachhaltiges Wachstum sorgen. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gelingt. Wir haben im Landkreis Neumarkt allen Grund, weiter auf eine gute Zukunft zu setzen.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

Ihr



Willibald Gailler
Landrat